



Physiologielabor (PhL)

Messgrößen

- Herzminutenvolumen (Fremdgasrückatmung, Pulskontour)
- Fingerblutdruck
- 24h Blutdruck
- Totaler Peripherer Widerstand
- intravasales Volumen (Plasmavolumen, Blutvolumen mittels Kohlenmonoxid-Rückatmung)
- extrazelluläres Volumen (Inulin-Dilution)

- Dr.-Ing. Alexander Born, Technologiemarketing, Tel: +49 30 67055 155, Fax: +49 30 67055 170

Dieses Handout sowie Querverweise zu verwandten Messtechniken und Anlagen finden Sie unter: <http://messtec.dlr.de/link-238-de>.

Anlagenbeschreibung

Unter dem Begriff „Physiologielabor“ wird eine Reihe von Versuchseinrichtungen zusammengefasst, die nicht-invasiven oder minimal-invasiven physiologischen Untersuchungen am Menschen dienen. Schwerpunkte sind das neuro-muskuloskeletale System und das Kreislaufsystem. Im Physiologie-Labor werden humanphysiologische Experimente durchgeführt. Das Labor besteht aus einem voll klimatisierten Raum (240qm), der in bis zu 5 einzelne Labor- bzw. Untersuchungsräume unterteilt werden kann. Zusätzlich ist ein speziell abgeschirmter Raum (Faraday Käfig) vorhanden, der es ermöglicht, besonders schwache bioelektrische Signale zu erfassen.

Anwendung

Nicht-invasive Kreislaufuntersuchungen unter Verwendung verschiedener Versuchsanordnungen, wie z.B. Kipptisch, LBNP (Lower Body Negative Pressure), Fahrradergometrie, etc.

Kontakt

- Luis Beck, DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, Tel: +49 2203 601 3063, Fax: +49 2203 61159
- Jochen Krampe, Technologiemarketing, Tel: +49 2203 601 3665, Fax: +49 2203 695689